



Kampagne soll NSU-Untersuchungsausschuss diskreditieren

Kampagne soll NSU-Untersuchungsausschuss diskreditieren
Bundesinnenminister Friedrich (CSU) warnt vor der Enttarnung von V-Leuten, nachdem das Land Thüringen dem Bundestags-Untersuchungsausschuss Akten zur NSU-Mordserie übermittelt hat. Dazu erklärt Petra Pau, Mitglied im Vorstand der Fraktion DIE LINKE und im NSU-Untersuchungsausschuss: "Seit Tagen läuft eine Kampagne. Sie soll vom Versagen der Sicherheitsbehörden ablenken und zugleich den Untersuchungsausschuss diskreditieren. Wie moralisch tief muss man sinken, um zehn Nazi-Morde zu vergessen, rechtsextreme V-Leute zu preisen und vor dem Bundestag zu warnen. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat den Hinterbliebenen der NSU-Nazi-Mordserie bedingungslose Aufklärung versprochen. Ihr Wort bröckelt."
Pressesprecher Fraktion DIE LINKE im Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon +4930/227-52800
Telefax +4930/227-56801
pressesprecher@linksfraktion.de
www.linksfraktion.de


Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen DIE LINKE..